



FORTBILDUNGSANGEBOT: Was bedeutet das Selbstbestimmungsgesetz für Unternehmen? Kompaktes Wissen zur direkten Umsetzung

Am 12. April 2024 hat der Deutsche Bundestag das Selbstbestimmungsgesetz zur Erleichterung von Namens- und Personenstandsänderungen trans*, inter*, nichtbinärer Menschen verabschiedet. Das Gesetz tritt zum 1. November 2024 in Kraft.

Was bedeutet das für unser Unternehmen, was müssen wir in Zukunft für unsere Prozesse beachten? Was kann bleiben wie es ist? Was können wir tun, damit trans*, inter*, nichtbinäre Kolleg*innen sich im Unternehmen willkommen fühlen und mit ihrer Expertise optimal einbringen? Welche Stolpersteine gibt es und was ist für ein trittsicheres, einladendes Auftreten unseres Unternehmens wichtig?

In Kooperation mit unseren PATRONS K* Stern und Dr. Joris Gregor bietet WELCOMING OUT für euch 2024 eine Präsenz-Fortbildung dazu an:

am 28. Juni 2024 von 10-16 Uhr in der Kunstlinik Hamburg (Grünes Zimmer)

Zielgruppe: Geschäftsführung, Leitungsebene, Personalabteilung, Rechtsabteilung, Diversity-Beauftragte. Weitere Interessierte sind willkommen.

Die Fortbildung fokussiert euren konkreten Unternehmensalltag. Ihr erhaltet Impulse für eine geschlechtssensible Gestaltung eurer Unternehmenskultur. Besonders nützlich: Ihr bekommt eine Checkliste, mit der ihr einen Überblick zur Geschlechtssensibilität eures Unternehmens gewinnen und Fortschritte verfolgen könnt.

Konkrete Themen der Fortbildung sind:

- Kompakter Überblick zu Trans*, Inter*, Nichtbinarität — günstige und ungünstige Begriffe
- Rechtliche Rahmenbedingungen von Vornamens- und Personenstandsänderungen und weitere relevante Gesetze mit Praxisbeispielen sowie kreativen Lösungen für den Unternehmensalltag
- Potenzielle Kompetenzen trans*, inter* , nichtbinärer Arbeitnehmer*innen
- Minderheitenstress, Diskriminierungspotentiale im Unternehmen und wie wir ihnen begegnen können
- Resilienzfaktoren, von denen auch cis Menschen im Unternehmen profitieren
- Praktische Reflexion und Austausch zu vorhandenen Erfahrungen und Fragestellungen
- Regionale Ansprechpartner*innen und Verweismöglichkeiten

Nebenbei erfahrt ihr wichtige Aspekte über Alltagssituationen von trans*, nichtbinären und inter* Menschen und bekommt Gelegenheit zum kollegialen Austausch in kleinen Gruppen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Fragen und Unsicherheiten sind willkommen, denn die Fortbildung ist ein freundlicher Übungsraum.

Über

Joris Gregor und K* Stern (beide nutzen keine Pronomen) bieten Fortbildungen, Supervision sowie Prozessbegleitung für Unternehmen und Organisationen zu Themen der geschlechtlichen Vielfalt an. Beide arbeiten lebensweltorientiert, lösungsfokussiert und wertschätzend.

K* Stern stellt alltagsnahe Perspektiven aus der professionellen Trans*beratung, Forschungsprojekten und Gremienarbeit zu Trans*rechten und Trans*gesundheit sowie langjähriger Gutachtentätigkeit für Gerichtsverfahren der Namens- und Personenstandsänderung zur Verfügung. K* Stern bringt Innenansichten aus Start-ups, mittelständischen Unternehmen und Konzernen ein und geht nach den Grundsätzen agiler Prozessbegleitung vor.

www.praxis-kstern.de

Dr. Joris Gregor ist Soziolog*in und Geschlechterforscher*in mit einem Forschungsschwerpunkt zu Inter*geschlechtlichkeit. Aus der professionellen Beratung fließen Alltagserfahrungen von trans*, inter* und nichtbinären Menschen ein. Langjährige Erfahrungen aus Universitätslehre und politischer Erwachsenenbildung geben den Lernformaten das wissenschaftliche und methodische Fundament.

www.joris-gregor.de